

Inhalt

Einführung	1
1 Zum Bedeutungsgewinn der Netzwerkmetapher in Gesellschaft und Wirtschaft	7
1.1 Beschreibung von Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklungen mit der Netzwerkmetapher	9
1.2 Überwindung der Versäulung von Funktionssystemen in der Sozialwirtschaft	11
Literatur	14
2 Netzwerkorientierung als Kern der Public Governance	17
2.1 Von der hierarchischen Steuerung der öffentlichen Verwaltung zur ökonomisch fokussierten Steuerung des Public Management	21
2.2 Steuerung in Netzwerken nach der Logik der Public Governance	22
2.3 Reframing der kommunalen Steuerung	26
Literatur	30
3 Theoretische Grundlagen der Netzwerktheorie	33
3.1 Das Menschenbild der Netzwerktheorie	34
3.2 Abgrenzung des Netzwerkbegriffs vom Gruppenbegriff	36
3.3 Ideenarchitektur der phänomenologischen Perspektive	40
3.4 Definitorische Grundlagen der Phänomenologischen Netzwerktheorie	44
3.5 Transfer am sozialwirtschaftlichen Beispiel	48
3.6 Ableitung einer Checkliste für die Sozialwirtschaft	50
3.7 Akteur-Netzwerk-Theorie	53
Literatur	58

v

4 Lebensweltliche und organisierte Netzwerke	61
4.1 Lebensweltliche Netzwerke	64
4.2 Organisierte Netzwerke in und zwischen Funktionssystemen	66
4.3 Bedeutungsgewinn der organisierten Netzwerke in der Organisations- und Managementforschung	70
4.4 Netzwerkkooperation als Kern organisierter Netzwerke	72
4.5 Transfer am sozialwirtschaftlichen Beispiel	76
Literatur	80
5 Netzwerke in der Kommune	83
5.1 Netzwerke und soziale Kohäsion im Sozialraum	84
5.2 Netzwerkebenen in der Gebietskörperschaft	90
5.3 Absicherung organisierter Netzwerke im operativen Feld der Sozialwirtschaft über die normative und strategische Verantwortungsebene	92
Literatur	97
6 Instrumente der Analyse von Netzwerken	99
6.1 Formale Analyse von Gesamtnetzwerken	100
6.2 Empirische Erkundung von ego-zentrierten Netzwerken	101
6.3 Qualitative Methoden	105
6.4 Erhebung und Analyse von Akteur-Ereignis-Netzwerken	107
Literatur	114
7 Zusammenfassung: Netzwerkorientierung in der Sozialwirtschaft	115
7.1 Logik der Netzwerktheorie	116
7.2 Perspektiven der Netzwerkorientierung	118
7.3 Interinstitutionelle Kooperation als Basis organisierter Netzwerke	120
7.4 Konstitution des sozialen Raums durch Netzwerke	122
Literaturverzeichnis	125
Glossar	131
Zum Autor	139